



Projekt «Qualifikationsbedarf in der Frühen Förderung und Sprachförderung»

SAVOIRSOCIAL führte eine Studie zum Qualifikationsbedarf der Mitarbeitenden in der Frühen Förderung und Sprachförderung durch. Gemäss den Projektergebnissen wurden in fünf Bereichen Kompetenzlücken festgestellt:

- Bei der Bildungsorientierung in der alltäglichen Arbeit und bei den Kenntnissen frühkindlicher Entwicklungs- und Lernprozesse
- Bei der Inklusion sozial benachteiligter Familien und beim Umgang mit Diversität
- Bei der Zusammenarbeit und der Bildungspartnerschaft mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ausserhalb des direkten Betreuungskontexts
- Bei der Sprachförderung
- Bei der Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Handelns, wie auch bei der Fähigkeit zum Selbst- und Stressmanagement

Um diese Kompetenzlücken zu schliessen, werden im Projektbericht folgende Massnahmen vorgeschlagen:

- Stärkere Information zu den Bildungsangeboten im Frühbereich
- Verbesserung der Durchlässigkeit in die Grundbildung bzw. in die höhere Berufsbildung
- Stärkung der Ausbildung Kindererziehung HF bzw. vermehrte Anstellung derselben in Betreuungseinrichtungen in der D-CH
- Prüfung der Einführung neuer Abschlüsse wie bspw. eidgenössische Berufsprüfungen
- Weiterentwicklung von Lernformen in der Praxis (z.B. Interventionen, Hospitationen etc.)

Gemäss Entscheid des Vorstandes von SAVOIRSOCIAL wird man sich als erstes auf die nachstehenden Punkte in der Umsetzung konzentrieren:

- Stärkung der Ausbildung und des Einsatzes der HF Kindererziehung
- Qualifizierung von Personen aus dem nicht regulierten Frühbereich (Tagesfamilien, Spielgruppen, Pflegeeltern etc.)
 - Prüfung Anrechnung von Bildungsleistungen
 - Prüfung ob eine Berufsprüfung «Sprachförderung» für Personen, die ohne Berufsabschluss im Frühbereich tätig sind, möglich und gewünscht ist

Der Schlussbericht der Studie von SAVOIRSOCIAL zum Qualifikationsbedarf in der Frühen Förderung und Sprachförderung kann [hier](#) eingesehen werden.

kibesuisse